



Stadtwerke Kusel

Eine Information für unsere Kunden!

Sie erreichen uns:

Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:

Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Hrsg.: Stadtwerke Kusel GmbH,

Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Friedrich Beck

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff • Nr. 5, Oktober 2014



Sebastian Koch
und Nadine Dick

Die nächste Generation

Verstärkung im Vertrieb - seit kurzem haben unsere Kunden zwei neue Ansprechpartner im Kundencenter der Stadtwerke Kusel

Seit Juni ist *Nadine Dick* als neue Kundenberaterin für Sie da. Sie ist ebenso wie ihr Kollege *Sebastian Koch*, ein „Eigengewächs“ der Stadtwerke. Nadine Dick hat

hier ihre Ausbildung zur Bürokauffrau im Mai 2014 erfolgreich abgeschlossen und schon während der Ausbildung alle kaufmännischen Bereiche des Un-

ternehmens kennengelernt. Lag ihr Ausbildungsschwerpunkt anfangs noch in der Buchhaltung, unterstützte sie zuletzt die Kundenbetreuung im neuen Kundencenter in der Fußgängerzone. Hier hat sie schnell erste Erfahrungen im Umgang mit Kunden gemacht, deren Anliegen und Probleme kennengelernt und konstruktive Lösungen gefunden. Zukünftig wird sie insbesondere die Kundenberatung und -betreuung in allen Vertrags- und Abrechnungsdingen übernehmen. Auch im Bereich der Wärmeversorgung, die über ein gesondertes EDV-System verwaltet und abgerechnet wird, bringt sie Erfahrungen mit.

wieder zurück zu den Stadtwerken. Hier hat er ab September 2014 die Assistenz der Geschäftsführung für den Bereich Handel und Vertrieb übernommen. Er unterstützt die Geschäftsführung in allen Belangen des Energievertriebes und -einkaufs sowie beim Marketing und der Gestaltung des Kundencenters. Parallel dazu hat er berufsbegleitend ein Zusatzstudium zum Energievertriebsmanager aufgenommen, daneben kommen umfangreiche Aufbauschulungen zu speziellen Themen der Energiewirtschaft. Sein Ziel: eine verantwortungsvolle Funktion im Kundencenter der Stadtwerke.

Genau wie sie hat ihr Kollege Sebastian Koch seine Ausbildung zum Bürokaufmann bei den Stadtwerken erfolgreich absolviert und bis zum Antritt seiner Wehrdienstzeit im Vertrieb mitgearbeitet. Nach einem Studium der Mittelstandsökonomie in Zweibrücken, welches er im Mai dieses Jahres mit seiner Bachelorarbeit abschloss, führte sein Weg

Stadtwerke-Geschäftsführer *Friedrich Beck*: „Ich freue mich sehr, dass beide aus dem Ausbildungsstamm der Stadtwerke hervorgegangen sind und dass wir als Unternehmen vor Ort jungen Menschen aus der Region diese Karrierechancen bieten können. Damit werden wir unserer besonderen Verantwortung als regionaler Versorger auch auf diese Weise sicher mehr als gerecht!“

Energieausweis ist wichtig!

Verkäufer und Vermieter müssen den Energieausweis nun bereits bei der Besichtigung vorlegen. Nach Abschluss des Vertrages muss der Ausweis dann unverzüglich an den Käufer bzw. Mieter übergeben werden - zumindest in Kopie. Die wichtigsten Kennwerte müssen außerdem schon in der Immobilienanzeige genannt werden, z. B. der durchschnittliche Endenergiebedarf des Gebäudes, ab Mai 2015 auch mit den entsprechenden Effizienzklassen. Ähnlich wie bei der Kennzeichnung von Elektro- und Haushaltsgeräten reicht die Skala hier von A+ (niedriger Energiebedarf) bis H (hoher Energiebedarf). Diese Zuordnung gilt aber nur für neu ausgestellte Ausweise.

dem 1. November 1977 gestellt, besteht die Wahl zwischen bedarfs- und verbrauchs-basiertem Energieausweis.

Wo bekomme ich den Ausweis?

Die Stadtwerke unterstützen ihre Kunden bei der Erstellung des verbrauchs-basierten Ausweises. Allerdings muss man wissen, dass für den Verbrauchsausweis die Energieabrechnungen der letzten 3 Jahre herangezogen werden. Was bei einer gerade erst ausgeführten energetischen Sanierung ggf. das Bild verfälscht.

Was kostet der Energieausweis?

Der Berater der Stadtwerke nimmt sich die Zeit und schaut sich die Immobilie vor Ort an und erfasst die Besonderheiten des Gebäudes. **Die Kosten hierfür betragen: 89 Euro für den Verbrauchsausweis, für jede weitere Verbrauchseinheit (z. B. Einliegerwohnung) fallen 15 Euro an.** Wenn Sie noch weitere Auskünfte rund um den Energieausweis wünschen, stehen wir Ihnen in uns Sie in unserem Kundencenter gerne beratend zur Seite.

Welchen Ausweis brauche ich?

Man unterscheidet den bedarfs- und den verbrauchs-basierten Ausweis. Wohngebäude mit höchstens vier Wohnungen, deren Bauantrag vor dem 1. November 1977 gestellt wurde, müssen bedarfs-basierte Energieausweise vorlegen können. Wurde der Bauantrag für das Haus nach



Jubilarehrung durch Bürgermeisterin Ulrike Nagel u. Geschäftsführer Friedrich Beck für die Stadtwerke-Mitarbeiter Paul Kleber (40 Jahre, li.) und Dirk Hösel (25 Jahre, r.v.l.).

Ehrung für 25 und 40 Jahre

Zwei Mitarbeiter der Stadtwerke mit langjähriger Dienstzeit

Paul Kleber ist ein Allrounder, der seine Ausbildung zum Elektroinstallateur in einem kleinen Betrieb für Elektrobetrieb absolviert und schon da seine handwerkliche Vielseitigkeit und Improvisationstalent ausgebildet hat. Nach Stationen in der Industrie sowie beim ehemaligen Elektrotechnischen Prüfamt in Kaiserslautern übernahm der Elektromeister im Oktober 1981 die Elektroabteilung der Stadtwerke Kusel. Mit seiner Mannschaft hat er rund um die Uhr die Versorgungssicherheit in Kusel gewährleistet und dafür gesorgt, dass es in der Stadt nicht „dunkel“ wird. Seit 16.10.2010 befindet sich Herr Kleber in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und bereitet sich so schon mal auf seinen dritten Lebensabschnitt vor.

Dirk Hösel hat nach Abschluss der Realschule in Kusel im August 1987 seine Ausbildung bei den Stadtwerken zum Elektroinstallateur begonnen und im Januar 1991 erfolgreich abgeschlossen. Seitdem arbeitet er - nur unterbrochen durch die Wehrdienstzeit - als Elektrofachkraft bei den Stadtwerken. Eine Tätigkeit, die er bis heute zum Wohl der Stadt und der Kunden sehr zuverlässig und fachkundig ausübt. Als geborener Kuseler kennt er das Netz wie seine Westentasche - und die Kuseler kennen ihn und haben ihn als kompetenten Mitarbeiter „ihrer“ Stadtwerke schätzen gelernt. Im Bereitschaftsdienst sorgt er regelmäßig auch nach Feierabend für die Sicherheit der Stromversorgung.

Energieausweis: der neue Bandtacho mit Energieeffizienzklassen

Neue Regelung gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014:

- Der Bandtacho reicht nur noch von 0 bis >250 kWh pro Quadratmeter und Jahr.
- Zusätzlich wird der Energiebedarf des Gebäudes einer Effizienzkategorie zugeordnet (ähnlich wie bei Elektro- und Haushaltsgeräten).

Beispiel: Das dargestellte Haus entspricht der Effizienzkategorie C.

Endenergiebedarf dieses Gebäudes 85 kWh/(m²·a)



Primärenergiebedarf dieses Gebäudes 90 kWh/(m²·a)

Einteilung der Energieeffizienzklassen

(Endenergiebedarf in kWh pro Quadratmeter und Jahr):



Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Stand III/2013